

INHALT

VORWORT ZUM GESAMTWERK	XI
VORWORT DES AUTORS	XIII
EINLEITUNG	1
TEIL A: STRUKTUREN	11
I. RAHMENBEDINGUNGEN DER INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN	13
1. Europa zwischen Expansion und Bedrohung	13
2. »Hochkonjunktur« dynastischer Politik	26
3. Diplomatie	31
4. Krieg und Frieden	41
5. Politische Theorie und Völkerrecht	54
6. Selbstverständnis der entstehenden Nationen, Stereotypen und Propaganda	63
7. Konfession und Politik	74
II. DIE AKTEURE	81
1. Süd- und Westeuropa	81
a. Die Königreiche Kastilien und Aragón	81
b. Das Königreich Portugal	104
c. Italien: Von der Pentarchie zur Fremdbestimmung	109
d. Das Königreich Frankreich	125
e. Die Burgundischen Niederlande	139
f. Die Königreiche der britischen Inseln: England und Schottland	147
2. Die Mitte Europas	160
a. Das Heilige Römische Reich deutscher Nation	160
b. Die Eidgenossenschaft	189
c. Das Haus Habsburg: Kaiser, Könige und Landesfürsten	194
d. Das Königreich Böhmen	206
e. Das Königreich Ungarn	214

3. Der Norden und Osten Europas	225
<i>a. Die Königreiche Dänemark und Norwegen</i>	225
<i>b. Das Königreich Schweden</i>	232
<i>c. Das Königreich Polen und das Großfürstentum Litauen</i>	235
<i>d. Das Großfürstentum Moskau</i>	247
4. Das Osmanische Reich und Südosteuropa	252
TEIL B: EREIGNISSE	261
I. DIE EXPANSION DES OSMANISCHEN REICHES BIS SULTAN SELIM I. (1453-1521)	264
II. OSTEUROPA IM SPANNUNGSFELD POLEN-LITAUENS, DES GROSSFÜRSTENTUMS MOSKAU UND DER TATARENKHANATE	269
III. DIE AUSSEREUROPÄISCHE EXPANSION DER IBERISCHEN KÖNIGREICHE	275
1. Portugal	276
2. Spanien	286
3. Erste Konkurrenten? England und Frankreich	312
IV. KRISE UND ENDE DER KALMARER UNION (1460-1523)	318
V. DER KONFLIKT UM DAS BURGUNDISCHE ERBE (1477-1493)	327
VI. ITALIEN IM SPANNUNGSFELD DER WEST- UND MITTEL-EUROPÄISCHEN MÄCHTE (1494-1515)	334
1. Der Italienfeldzug Karls VIII. (1494) und seine Auswirkungen	334
2. Der Kampf um Neapel und Mailand (1497-1515)	337
VII. EUROPA AM SCHEIDEWEG (1516-1520): »AETAS AUREA« ODER DYNAMISIERUNG DER KONFLIKTE?	342
VIII. DIE AUSEINANDERSETZUNG UM DIE HEGEMONIE IN EUROPA (1521-1559)	352
1. Karl V., Franz I. und Italien (1521-1529)	352
2. Karl V. trägt den Konflikt nach Frankreich (1535-1544) .	363

3. Höhepunkt und Scheitern der ›Universalmonarchie‹ Karls V. im Heiligen Römischen Reich (1545-1556)	371
4. Auf dem Weg zur ›Pax catholica‹ (1559)	384
IX. DIE KONTINENTALEN OFFENSIVEN DES OSMANISCHEN REICHES SEIT 1521	387
1. Die Finanzierung der Osmanenabwehr	387
2. Militärische Auseinandersetzungen und Friedensschlüsse	392
BILANZ UND AUSBLICK	398
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	401
VERZEICHNIS DER KARTEN, ABBILDUNGEN UND GRAFIKEN	422
PERSONEN-, NAMENS-, SACH- UND GEOGRAPHISCHES REGISTER	424
BILDQUELLENVERZEICHNIS	445